

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.132.276

Wien, 16.3.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13770/J des Abgeordneten Wurm betreffend Wissenschaftler fordert nach Studie Stopp der Corona-Impfungen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 3:**

- *Ist Ihnen als Gesundheitsminister eine Studie aus dem deutschsprachigen Raum bekannt, welche ähnliche Forschungsergebnisse erzielt hat?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
- *Welche Länder weltweit sind Ihnen als Gesundheitsminister bekannt, in denen derartige Studien durchgeführt werden?*
- *Sind Ihnen als Gesundheitsminister Vergleichsstudien in Europa bekannt, welche sich mit den Auswirkungen der Covid-19-Impfungen befassen und zu so einem oder einem anderen Ergebnis gekommen sind?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Aus der gegenständlichen Anfrage ist nicht ersichtlich, auf welche konkrete Studie sich der bezugnehmende Artikel bezieht. Daher können diese Fragen nur insoweit beantwortet werden, als dass in sehr vielen Ländern seriöse Daten publiziert wurden, die mit hoher Übereinstimmung die Sicherheit und Wirksamkeit der in Österreich erhältlichen COVID-19-Impfstoffe belegen. Zudem handelt es sich um Impfstoffe, die seitens der europäischen Behörden zugelassen sind und engmaschig überwacht werden. Sollte es Sicherheitsbedenken geben, so würden seitens der europäischen Behörden die notwendigen Schritte veranlasst werden.

**Frage 4:**

*Wie beurteilen Sie als Gesundheitsminister generell das Durchführen solcher Studien?*

Das Beurteilen der Durchführung von Studien obliegt nicht dem Vollzug des BMSGPK. Grundsätzlich ist es wünschenswert und zu unterstützen, dass wissenschaftliche Studien durchgeführt werden, die zu einem Wissensgewinn führen, natürlich unter Einhaltung regulatorischer Bestimmungen inkl. ethischer Richtlinien.

**Fragen 5 und 7:**

- *Wie viele Menschen sind in Österreich seit Januar 2021 an einer Herzkrankheit oder einem Herzstillstand verstorben?*
- *In welchem Alter waren die seit Januar 2021 in Österreich verstorbenen Menschen im Durchschnitt?*

Diesbezügliche Daten werden durch die Statistik Austria ausgewertet und veröffentlicht. Herzkreislauf-Erkrankungen sind schon seit vielen Jahren die häufigste Todesursache in Österreich. Mit 31.403 Fällen im Jahr 2021 ist dies jedoch die niedrigste Anzahl seit Beginn einer solchen Erfassung durch die Statistik Austria.

Näheres dazu unter: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/gestorbene>

**Frage 6:**

*Wie viele von den Menschen, die seit Januar 2021 in Österreich verstorben sind, waren gegen Covid-19 geimpft und wie oft wurden sie mit den Impfstoffen geimpft?*

Statistiken zu Todesfällen wären bei der Statistik Austria zu erfragen.

**Frage 8:**

*Liegen Ihnen Statistiken vor, welche deutlich machen, wie sich die Sterblichkeit aufgrund der Covid-19 Impfung verändert hat?*

*a. Wenn ja, welche?*

Zahlreiche Studien belegen, dass Corona-Schutzimpfungen in hohem Maße vor schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen an COVID-19 schützen. Dies ist in einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken nachzulesen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch